

Jahresbericht der Ethik-Kommission des BVN der Saison 2024/2025

Im Laufe der Saison 2024/2025 gab es zwei schriftliche Meldungen, die gemäss Statuten des BVN zu einer Abklärung durch die Ethik-Kommission geführt haben.

Die Themen in den 2 Meldungen umfassen fehlenden Respekt gegenüber Schiedsrichtern, übertriebene Härte, Beleidigungen, rassistische Aussagen aber auch Drohungen gegen Offizielle.

Einer der Fälle wurde in Absprache mit dem Verantwortlichen von Swiss Basketball zur Beurteilung und Weiterbehandlung an diesen übertragen.

Der zweite Fall konnte zur Zufriedenheit sämtlicher Beteiligten abschliessend behandelt werden, ein positiver Effekt auf die Verhaltensweisen ist zu erwarten.

Auch gab es viele mündliche, vielschichtige Meldungen, die ein zunehmendes Unbehagen und Bewusstsein gegenüber von Swiss Olympic nicht gewünschten Verhaltensweisen aufzeigt. Diese Art der Meldungen hat mit dem zweiten Jahr der Ethikkommission deutlich zugenommen.

Im Sinne der Prävention bittet die Ethikkommission aufgrund der gemeldeten Fälle eine kritische Überprüfung der Klubstrukturen, -Kultur und Verhaltensweisen der Mitglieder anhand der Kriterien des Ethikkompasses von Swiss Olympic (<https://www.swissolympic.ch/verbaende/werte-ethik/ethik-kompass/home>) durch die Vorstehenden der Klubs.

Die Auseinandersetzung mit dem Ethik-Statut und Ethik-Kompass ist für Klubs und Verbände die Swiss Olympic angeschlossen sind verpflichtend. Zu beachten ist, dass für Personen mit besonderen Fürsorge- und Aufsichtspflicht gemäss Art. 5.2 Abs. 2 Ethik-Statut eine Meldepflicht von Verstössen gegen die Kriterien des Ethikkompasses bei SSI besteht.

12.6.2025

Für die Ethik-Kommission des BVN, Marc Stöckli